

Problemschachaufgabe 260

01.12.2017 08:30 von Wilfried Neef



Matt in 2 Zügen, 2 Lösungen

Hansjörg Schiegl, Die Schwalbe 1971

Hansjörg Schiegl war früher Schriftleiter der Schwalbe und Liebhaber von Märchenschachaufgaben. Probleme, die Lücken oder Unsauberkeiten im Schachregelwerk illustrierten, lagen ihm besonders am Herzen, zu diesem Thema hat er 1970 die Broschüre "Krumme Hunde" mit herausgegeben. Morgen wird er 80 Jahre alt.

Die heute präsentierte Aufgabe ist sehr einfach, aber warum hat der Autor die Form mit 2 Lösungen gewählt?

[Lösung \(Hier klicken\)](#)

1
Te5!
Le5!

1
Kc7
Ke8

2
Te8#
Lc7#

Der weiße Schnittpunkt war leicht zu sehen. Mattfeld und Königsfluchtfeld wechseln reziprok, dafür bedarf es 2 Phasen (also entweder 2 Varianten, Verführung und Lösung, oder eben 2 Lösungen)

01.12.2017 08:30 // Veröffentlicht von Wilfried Neef // Archiv: Problemschach // ID 22494

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.

Haben Sie Nachrichten für uns? presse@schachbund.de ist die richtige Adresse!

Kommentare

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.